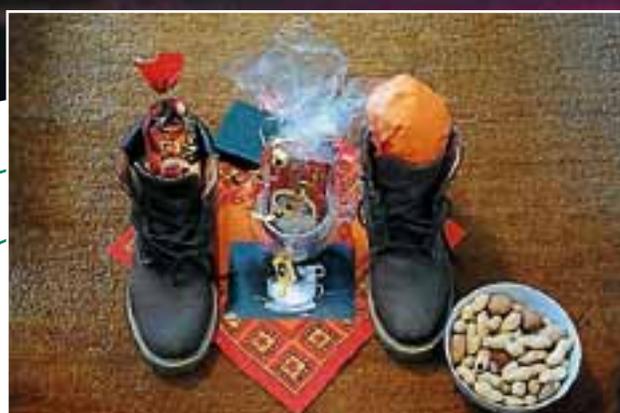


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 46

Donnerstag, 16. November 2017



Nikolausstiefel

Abgabe ist am heutigen
Donnerstag noch bis
18 Uhr in der Touristinfo

→ weiter Seite 3

Volkstrauertag

Mehrere Gedenkfeiern am
Sonntag in der Kernstadt
sowie in den Ortsteilen

→ weiter Seite 2

OGV LAUTENBACH

Kelterfest

Am Samstag ab 14 Uhr gibt es heimische Köstlichkeiten,
Selbstgebasteltes und Skulpturen von Annegret Kalvelage.

→ weiter Seite 18

Vorlesetag

in der KÖB (Marienhaus)
am Freitag um 15.30 Uhr
für Kinder ab vier Jahren

→ weiter Seite 3

Seniorentreff

am kommenden Donnerstag
14.30 Uhr, im Karl-Barth-Haus
mit dem Querflöten-Ensemble

→ weiter Seite 4

GLATTEISFRÜHWARNANLAGE INSTALLIERT

Weiterer Baustein für einen modernen Winterdienst

Der nächste Winter steht vor der Tür und damit kann es auf den Straßen schnell wieder gefährlich glatt werden. Eine in Reichental installierte Glatteisfrühwarnanlage versetzt die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs nun in die Lage, den Winterdienst noch wirtschaftlicher und ressourcenschonender durchzuführen.

Das neue Frühwarnsystem steht am Ende des Alten Postwegs und damit am kältesten bewohnten Punkt von Reichental, wie Bauhofleiter Simon Faber bei der Vorstellung der Anlage erläuterte. Hier werden jetzt mit einer Bodensonde, einem Fühler für Wetterdaten und einer Kamera eine Fülle von Messwerten und Informationen vollautomatisch erfasst, aufbereitet und auf das Diensthandy des Einsatzleiters für den Winterdienst übertragen, wo sie per App ausgewertet und visualisiert werden. Besteht Glättegefahr, kann sofort reagiert werden.

„Das Projekt bietet viel Potenzial für eine optimierte Ressourcenplanung. Wir werden smarte Lösungen auch in anderen Bereichen vorantreiben“, erklärte Bürgermeister Julian Christ und ergänzte: „Wir zeigen damit aber auch, dass uns die Ortsteilentwicklung wichtig ist und wir hier zielgerichtet investieren.“ Es ist daran gedacht, solche Anlagen in den nächsten Jahren ebenso in Lautenbach



Bürgermeister Julian Christ und Bauhofleiter Simon Faber erklären die Funktionsweise der neuen Glatteisfrühwarnanlage.

Foto: Stadt Gernsbach

und Staufenberg zu installieren. Das Glatteisfrühwarnsystem ist ein weiterer moderner Baustein im Gesamtkonzept des städtischen Winterdienstes und ergänzt das bereits vorhandene digitale Streukonzept. Vier Fahrzeuge sind inzwischen mit GPS ausgestattet für eine optimierte Routenplanung. Auch die Menge des gestreuten Salzes wird automatisch

erfasst. Die Anschaffungskosten für das Frühwarnsystem belaufen sich auf rund 23.600 Euro. Die laufenden Kosten für Datenhosting und Softwarepflege liegen bei 640 Euro jährlich. Es ist eine Investition, die sich rechnet, denn künftig kann sich der Streudienst voraussichtlich manche Fahrt sparen, aber auch schnell da sein, wenn es nötig ist. ■

NEUER ABLAUF BEI VOLKSTRAUERTAG

Zentrale Gedenkfeier in der St. Jakobskirche

Am Volkstrauertag, in diesem Jahr am Sonntag, 19. November, erinnert die Stadt Gernsbach alljährlich an die Opfer der Kriege und der Gewalt.

In Absprache mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde Gernsbach gibt es diesmal eine Änderung im Ablauf der Gedenkfeier. Sie wird an diesem Tag im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr in der evangelischen St. Jakobskirche würdig begangen werden. „Damit werden weitaus mehr Bürgerinnen und Bürger Gernsbachs erreicht als mit der bisherigen Gedenkfeier am Ehrenmal“, erläutert Bürgermeister Julian Christ die Neugestaltung.

Selbstverständlich lässt die Stadt Gernsbach am Ehrenmal und an den Gedenkstätten in den Ortsteilen wie bisher Kränze niederlegen.

In den Stadtteilen finden die Gedenkfeiern wie folgt statt:

Lautenbach

In diesem Jahr wird in Lautenbach sonntags um 8.45 Uhr der Gottesdienst stattfinden, vom Musikverein Lautenbach umrahmt. Anschließend treffen sich der Musikverein Lautenbach und die Besucher um ca. 10 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof, um die Gedenkfeier zu gestalten.

Obertsrot-Hilpertsau

Am Sonntag, 19. November, findet um 10.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche ein Gottesdienst statt, jedoch keine Gedenkfeier zum Volkstrauertag.

Reichental

Am Sonntag, 19. November, finden um 10 Uhr unter Mitwirkung des Gesangsvereins „Liederkrantz“ Reichental und des Musikvereins „Orgelfels“ Reichental in der Mauritiuskirche ein Gedenkgottesdienst und eine Gedenkfeier statt. Im Anschluss daran findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof statt. Zu allen Gedenkfeiern ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen. ■

Seniorentreffen 2017

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr finden in den Stadtteilen die vorweihnachtlichen Seniorenfeiern statt, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden durchgeführt werden. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsteile, welche bereits 65 Jahre und älter sind, ganz herzlich eingeladen.

Für Lautenbach:

Am Samstag, 25. November, um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Lautenbach. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Lautenbach, und die Lautenbacher Vereine laden alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich zur Seniorenfeier ein. Ein Rahmenprogramm sorgt für vergnügliche und abwechslungsreiche Unterhaltung. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Für Obertsrot und Hilpertsau:

Am Samstag, 2. Dezember, um 14.30 Uhr im Bernhardusheim Obertsrot. Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Herz-Jesu werden Kaffee, Kuchen und später ein Vesper angeboten. Die Feierlichkeit wird von der Kindertagesstätte Rockertstrolche und dem Musikverein Hilpertsau umrahmt. Wer keine Fahrgelegenheit hat, möchte sich bitte an den Abhol- und Heimbringdienst, Telefon 50429, wenden.

Für Staufenberg:

Am Samstag, 9. Dezember, um 14 Uhr in der Staufenberghalle. Gemeinsam mit der Paulusgemeinde Staufenberg gibt es bei Kaffee, Kuchen und Vesper Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Das Programm wird von den Kindergartenkindern sowie dem Mandolinenorchester umrahmt.

Für Reichental:

Am Samstag, 9. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle in Reichental. Die Bewirtung erfolgt durch den Gesangsverein. Die Kindertagesstätte Rockertstrolche, der Musikverein sowie der Turnverein „Waldeslust“ werden den gemütlichen Nachmittag mitgestalten.

VORWEIHNACHTLICHE FREUDE

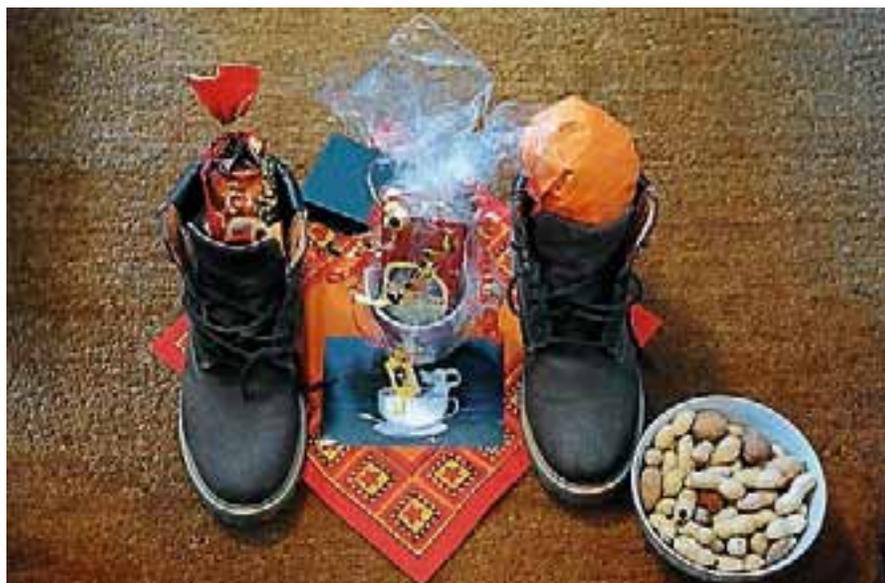
Nikolausstiefel-Aktion des Gewerbevereins

Strahlende Kinderaugen gab es im letzten Jahr in allen Geschäften, die sich bei der Nikolausstiefel-Aktion des Gewerbevereins Gernsbach beteiligt hatten. Und auch dieses Jahr wollen 24 Gernsbacher Gewerbebetriebe den Kindern wieder eine Freude machen.

Alle Kinder bis sieben Jahre können am Donnerstag, 16. November, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr in der Touristinfo der Stadt Gernsbach einen Stiefel

abgeben. Es darf ein eigener Schuh, aber auch gerne ein gebastelter sein.

Die abgegebenen Stiefel werden dann von den teilnehmenden Betrieben mit kleinen Überraschungen gefüllt und in den Schaufenstern oder Auslagen dekoriert. Die Kinder dürfen sich dann ab dem ersten Advent mit ihrer Familie auf die Suche nach ihrem Schuhwerk machen und nach dem 6. Dezember im jeweiligen Geschäft abholen. ■



Viele mit Überraschungen gefüllte Stiefel gibt es für die Kinder. Archivfoto: Stadt Gernsbach

KIRCHLICHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Vorlesenachmittag

Bereits zum 14. Mal wird in ganz Deutschland zum Lesen und Vorlesen eingeladen, und wir - das Team der Bücherei Gernsbach - sind zum 2. Mal dabei.

Aufgrund der schönen Resonanz aus dem letzten Jahr wird der herbstlich-gemütliche Vorlesenachmittag am Freitag, 17. November, bereits um 15.30 Uhr beginnen. Bis ca. 17 Uhr werden in kleinen Gruppen spannende, kuschelige, gruselige und lustige Geschichten aus Bilderbüchern und Kinderbüchern aus dem Büchereibestand vorgelesen. Alle Kinder ab 4 Jahre sind herzlich in die Bücherei (am Metzgerbrunnen) eingeladen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer. ■



O Tannenbaum: Weihnachten bei Kasper und Gretel



Eine lustige Kasperlegeschichte für Kinder ab vier Jahren. Foto: Puppentheater Gugelhupf

Am Sonntag, 26. November, 15 Uhr, präsentiert das Puppentheater Gugelhupf aus Gernsbach das Stück „O Tannenbaum - Weihnachten bei Kasper und Gretel“. Das Stück für Kinder ab vier Jahren ist die zweite Aufführung der Herbst-/Wintersaison der Puppentheaterreihe.

Kasper und Gretel stecken mitten in den Vorbereitungen fürs Weihnachtsfest: Plätzchen backen, den Weihnachtsbaum richten und was man sonst noch alles tun muss, damit es ein schönes Fest wird. Auch der Räuber bereitet sich auf seine Weihnachtsfeier vor und so verschwinden Kasper und Gretels Weihnachtsgeschenke im Räubersack und wandern Huckepack Richtung Räuberhöhle. Wie der Räuber bei seiner Weihnachtsfeier Besuch vom Weihnachtsmann bekommt, wie er fast freiwillig die gestohlenen Geschenke wieder rausrückt und Kasper und Gretel sogar noch einen Weihnachtsbaum schenkt und wie alle drei zum Schluss mit einer großen Portion Kartoffelknödel Weihnachten feiern, zeigt das lustige und besinnliche Weihnachtskaspertheater „O Tannenbaum“.

Wenn sich im Puppentheater Gugelhupf der Vorhang hebt, sind leuchtende Augen und Spannung angesagt. Dann gehört das Guckkastenreich oft dem Kasper und einem Abenteuer, das er zuverlässig mit Mut, listigem Witz und

Fantasie zu einem guten Ende führt. Durchweg eigene Geschichten werden mit Herz und Humor kindgerecht aufbereitet. Die Knirpse sind mittendrin, ergreifen Partei, fiebern mit, lachen, staunen. Die kindliche Fantasie darf Luftsprünge machen - und die Großen dürfen sich entspannt zurücklehnen und mitgenießen. Das Puppentheater Gugelhupf gibt Vorstellungen in Kindergärten, Schulen, Büchereien, Theatern, auf Kleinkunsthöfen und Straßenfesten. Es hat an Puppentheater- und Kleinkunstsportfestivals in Deutschland, Österreich, Italien, der Schweiz, den Niederlanden und der Slowakei teilgenommen.

Weitere Veranstaltungen der Reihe

- Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr: Vorfreude, schönste Freude (ab drei Jahren)
- Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr: Ein Nasenbär kracht durch's Dach (ab drei Jahren)

Information

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten gibt es ab sofort über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden. ■

SENIORENTREFF

Rück-/Ausblick

Wieder einmal waren alle Stühle an den schön gedeckten Tischen im großen Saal des Karl-Barth-Hauses besetzt. Ein fröhlicher Lärm erfüllte den Raum. Pastoralreferent Stefan Major verwies in seiner Andacht auf die Bedeutung des Gesprächs. Der volle Saal war aber sicher auch dem Thema des Nachmittages, Diabetes, gewidmet.

Dr. Elisabeth Rölleke und die Diabetes-Beraterin im Reha-Zentrum, Manula Nuber, sprachen über das Thema „Diabetes im Alter“. Dr. Rölleke erläuterte den medizinischen Teil, wie Diabetes entsteht und welche Folgen es für die Betroffenen hat. Wichtige Aussage: Wer diese Krankheit hat, wird sie nie mehr ganz los, man kann sie nur durch entsprechendes Verhalten eindämmen.

Das „Wie“ zeigte Manuela Nuber mit klaren Worten auf: Entsprechendes Essverhalten, vor allem aber auch tägliche Bewegung. Reicher Beifall war die Belohnung für die beiden kompetenten Referentinnen.

Reiner Sontheimer dankte herzlich mit einem kleinen Geschenk und verwies auf die nächsten Veranstaltungen. Am 23. November gibt es eine Erstaufführung: Jugend spielt für Senioren. Eine Gruppe der Musikschule „Querflöten“ unter Leitung von Roswitha Friedel wird den Senioren vorspielen.

Darauf darf man sich sicher freuen. Reiner Sontheimer verwies auch auf die Advents- und Weihnachtsfeier für die Senioren der Kernstadt, bei der die beiden Kirchengemeinden die Einladenden sind.

Sie findet am 9. Dezember statt. Dabei wird Pfarrer Scholz nach Israel entführen. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr im Karl-Barth-Haus.

Rabenschüler zu Besuch bei der Polizei



Höhepunkt des Polizeibesuchs der Rabenschüler war ein Probesitzen im Polizeiauto.
Foto: Stadt Gernsbach

Die Rabenschüler des Kindergartens Fliegenpilz haben das Polizeirevier Gagnenau besucht. Dort erfuhren sie, welche Fortbewegungsmittel die Beamten nutzen können, denn sie verfügen neben Autos über Motorräder, Busse, Hubschrauber, Fahrräder und Pferde.

Die persönliche Ausrüstung eines Polizisten wurde ebenfalls genau erläutert, und dass zur Uniform auch Handschellen, Schlagstock, Taschenlampe, Pfefferspray, Schutzweste und Mütze gehören, die jedes Kind einmal aufsetzen durfte. Anschließend ging die Erkundung in der Wache weiter, wo sich alle Kinder die Zentrale anschauen durften, in der alle Notrufe ankommen. Dann wurde es sehr spannend. Einige mutige Kinder saßen in einer Zelle.

Bei geschlossener Tür und gedämpften Licht waren sich alle einig, dass dies ein einmaliges Erlebnis bleiben soll. Ein Fingerabdruck von jedem Kind stand auch auf dem Programm. Der Höhepunkt war das Probesitzen im Polizeiauto. Nach diesem erlebnisreichen Vormittag mit vielen interessanten und spannenden Eindrücken brachte die Stadtbahn die Kinder wieder nach Gernsbach zurück. ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Studienbotschafter geben Hilfestellung für Berufswahl

Es gibt Entscheidungen im Leben, die einem keiner abnimmt - eine davon ist die Berufswahl. Baden-württembergische Studien- und Ausbildungsbotschafter geben Hilfestellung, jetzt auch im Albert-Schweitzer-Gymnasium.

Das baden-württembergische Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bietet in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit umfangreiche Informationsangebote für Schüler an.

Jeder Schulabgänger sollte möglichst gut informiert seine Berufs- und Studienwahl treffen. Die Schüler der Kursstufe K 1 (11. Schuljahr) werden unter der Leitung von Judith Blum (Fachbereich Gemeinschaftskunde am ASG) durch verschiedene Projekte (Information durch Studierende und Auszubildende, Studientag der Hochschulen und Universitäten in Baden-Württemberg, Vorträge der Agentur für Arbeit, Bewerbungstraining, Vorstellung von Hochschulen der Region) auf ihren Lebensweg nach dem Abitur vorbereitet.

Der Auftakt der Projektreihe wurde durch Studenten und Auszubildende gestaltet. Diese eigens ausgebildeten Studien- und Ausbildungsbotschafter informierten im ersten Teil der Veranstaltung über Ausbildungsmöglichkeiten, Hochschulen und Studiengänge in Baden-Württemberg.

Themen wie Bewerbung, Finanzierungsmöglichkeiten, verschiedene Hochschularten oder auch Anforderungen wurden schülernah vorgestellt. Im zweiten Teil konnten in Kleingruppen - je nach Studienfach bzw. Ausbildungsberuf der sieben Referenten - Einzelaspekte dieser Ausbildungsberufe bzw.



Studien- und Ausbildungsbotschafter informieren über Ausbildungsmöglichkeiten.
Foto: ASG

Studienrichtungen vertieft werden. Den gewinnbringenden Nachmittag am Albert-Schweitzer-Gymnasiums gestalteten die Referenten Tamara Cirillo (Technologiemanagement, Universität Stuttgart), Jessica Emminghaus (Agrarwissenschaften, Universität Hohenheim), Aysel Handke (Kauffrau für Büromanagement), Marcel Gickel (Finanzassistent), Marvin Klumpp (Finanzassistent), Alexander Schaufler (Polizeimeisteranwärter) und Philipp Stehmann (BWL, Duale Hochschule Baden-Württemberg - Stuttgart). ■

Chefarzt der Kardiologie spricht über Herzschwäche

Dr. Franz van Erckelens, Chefarzt der Kardiologie am MediClin Reha-Zentrum Gernsbach, spricht am Samstag, 25. November, im Reha-Zentrum Gernsbach zum Thema Herzschwäche. Er erklärt, wie eine sogenannte Herzinsuffizienz diagnostiziert wird und wie man sie behandeln kann. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr.

Die Herzschwäche ist eine ernste Erkrankung. Allein in Deutschland leiden nach Expertenschätzungen zwei bis drei Millionen Menschen an einer Herzschwäche, berichtet die Deutsche Herzstiftung.

Jährlich werden demnach über 444.000 Patienten mit einer Herzschwäche in ein Krankenhaus eingeliefert, rund 45.000



Franz van Erckelens informiert allgemeinverständlich zum Thema Herzschwäche.

Foto: Mediclin

sterben daran. Die chronische Herzschwäche ist keine eigenständige Krankheit, sondern die Folge anderer Herzerkrankungen. In etwa 70 Prozent der Fälle entwickelt sich die Herzschwäche aus der koronaren Herzkrankheit (KHK) und Bluthochdruck, allein oder gemeinsam mit Diabetes. Aber auch Herzklappenerkrankungen, Herzmuskelentzündung, Vorhofflimmern oder angeborene Herzfehler sind mögliche Ursachen der Herzschwäche. Im Anschluss an seinen Vortrag zur Herzschwäche steht Dr. van Erckelens dem Publikum für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird um Anmeldung unter Telefon 992-0 gebeten. ■

WALDORFKINDERGARTEN "MURGTÄLER WICHEL"

Laternenfest mit Liedern und Martinsgans

Das diesjährige Laternenfest des Waldorfkindergartens "Murgtärer Wichel" fand vergangenen Donnerstag in Hörden in der Nähe des Waldes am "Bärenloch" bei fast nebligem Wetter statt. Es wurde ein sehr stimmungsvoller, schöner Laternenumzug, der noch lange nachklingen wird.

In den letzten Wochen wurde morgens mit den Kindern das Transparentpapier für die Laternen mit Wachsfarben angemalt und anschließend gebügelt. Dadurch ergaben sich wunderschöne Muster. Die Laternenstöcke aus Haselnusszweigen wurden eifrig geschnitzt und geschmirgelt. Seit Montag wurde dann im Kindergarten der Umgang mit den leuchtenden Laternen (mit echten Kerzen!) in einem kleinen Laternenspiel geübt.

Am Festtag selber gab es eine selbstgemachte Kürbissuppe, die in den ausgehöhlten Kürbis als Schüssel kam und dann mit Freude gegessen wurde. Im Abschlusskreis folgte noch das Puppenspiel „Das Laternenmädchen“, das mit großer Aufmerksamkeit verfolgt wurde. Am späten Nachmittag wurden dann die Laternen am Treffpunkt angezündet, und der Umzug mit den Kindern und Eltern begann mit Laternenliedern, die in den Tagen vorher



Die Kinder begingen ein stimmungsvolles Laternenfest.

Foto: Waldorfkindergarten

schon mit Kindern und Eltern morgens in der Gruppe gesungen wurden. Ganz ohne Fremdbeleuchtung zog sich der Weg in die Dämmerung am Waldrand entlang nur mit kleinen „Zwergenlichtern“ (mit Transparent beklebte Gläser mit Teelichter) beleuchtet. Je dunkler es wurde, umso heller beleuchteten sie den Weg. Immer wieder erklangen auf dem Weg die schönsten Lieder, von al-

len gesungen. Das kleine Laternenspiel wurde zwischendurch mit den Kindern zwischen hohen Tannen aufgeführt. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Feuer, an dem eine gebackene Martinsgans für den Heimweg verteilt wurde. Beendet wurde der Gang mit den beiden schönen Abendliedern „Der Mond ist aufgegangen“ und „Weißt du wieviel Sternlein stehen“. ■

Premiumwanderweg Murgleiter auf dem Erfolgspfad

Der 110 Kilometer lange Premiumwanderweg Murgleiter von Gaggenau hinauf zum Schliffkopf ist erfolgreich vom Deutschen Wanderinstitut nachzertifiziert worden und erreichte dabei hervorragende 62 Punkte.

Streckenwege ab 50 Kilometer Länge müssen mindestens 30 Erlebnispunkte aufweisen, um das Deutsche Wanderinstitut zu erhalten. Alle fünf Etappen der Murgleiter erfüllen die Kriterien in vollem Umfang. Gegenüber der letzten Zertifizierung im Jahr 2014 konnte eine Steigerung um drei Punkte erzielt werden.

Als eine von 19 zertifizierten Mehrtageswandertouren in Deutschland wird die Murgleiter alle drei Jahre der Prüfung durch das Deutsche Wanderinstitut unterzogen. Die Zertifizierung erfolgt anhand eines umfangreichen Kriterienkatalogs. Von großer Bedeutung bei der Bewertung sind unter anderem eine stimmige und für die Wanderer verständliche und sichtbare Wegweisung, die Ausstattung mit Sitzbänken und Rastplätzen, eine naturnahe und abwechslungsreiche Streckenführung oder das Vorhandensein von Hütten und Gaststätten entlang der Wegstrecke. Bereits seit 2008 zählt das Vorzeigeprojekt zur Spitzenklasse deutscher Wanderwege und trägt das Prädikat „Premiumwanderweg“. Das Landratsamt Rastatt als Koordinierungsstelle der Infrastruktur- und Marketingaktivitäten rund um die Murgleiter arbeitet eng mit



Vom Dachsfelsen genießen die Wanderer auf der Murgleiter einen wunderschönen Blick ins Murgtal. Foto: Im Tal der Murg

dem Zweckverband „Im Tal der Murg“ und den Anrainerkommunen Gaggenau, Baden-Baden, Gernsbach, Weisenbach, Forbach und Baiersbronn zusammen. Nur so kann die hohe Qualität sichergestellt werden. Im direkten Vergleich mit den weiteren zertifizierten Streckenwegen liegt die Murgleiter auf Platz vier. Lediglich der Felsenland-Sagenweg mit 63, der Saar-Hunsrück-Steig mit 65 und der deutsch-französische Burgenweg mit 68 Punkten erreichten höhere Punktezahlen. Philipp Ilzhöfer, Tourismusbeauftragter des Landkreises Rastatt, zeigt sich erfreut über die Entwicklung: „Durch die geplante Ausstattung mit

einheitlichen Sitzbänken soll der Premiumwanderweg noch attraktiver werden. Ziel ist die Schaffung von neuen Ruhepunkten auf den anspruchsvollen Tagesetappen sowie die Aufwertung schöner Landschaftspunkte“. Die Umsetzung der Möblierung ist bis Sommer 2018 geplant, sodass der Wanderkomfort weiter erhöht wird. „Die positive Bewertung ist Ansporn für uns, beständig am Premiumwanderweg im Murgtal weiterzuarbeiten, um bei der nächsten Bewertung noch besser abzuschneiden und dann auf dem Treppchen zu stehen“, erklärt Landkreiszdezentrat Claus Haberecht. ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Sperrmüllbörse: zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Zwei Kinderstühle, Echtholz, höhenverstellbar, Telefon 3379
2. Barhocker auf Messingfüßen mit Polstersitz; Fenstertischchen mit Schublade und zwei Fächern; Inliner auf vier Rollen, gut erhalten, Größe 41; Glätteisen, neuwertig; Telefon 40894
3. Crosstrainer, wenig benutzt, Telefon 07083 527068
4. Zwei Paar Ski, 1,50 m; zwei Paar Langlaufski, 1,80 m, Telefon 0172 9845972

BÜCHEREI GERNSBACH

Hier werden sich Ihnen die Haare sträuben:
Krimis und Thriller für Erwachsene

Retour * Alexander Oetker: Luc Verlain ist Lebemann, überzeugter Junggeselle und Leiter der Pariser Mordkommission. Als sein Vater erkrankt, kehrt er in seine Heimat an der Atlantikküste zurück. Dort trifft er nicht nur auf seine Jugendliebe, sondern muss auch im Mordfall eines toten Mädchens ermitteln.

Der Kreis der Rabenvögel * Kate Mosse: England, 1912: Constantina leidet seit dem 12. Lebensjahr nach einem mysteriösen Sturz an Amnesie und kann sich nicht mehr an ihre Kindheit erinnern. Zurückgezogen lebt sie mit ihrem Vater, einem einst berühmten Tierpräparator, in der Nähe eines Dorfs. Erst als eine Leiche in den Sümpfen gefunden wird, wird Connie von ihrer Vergangenheit eingeholt.

Die Diamanten von Nizza * Peter Mayle: Sam Levitt, das sympathische Schlitzohr, und seine Dauerliebte Elena Morales müssen einen neuen Kriminalfall in Frankreich lösen.

Der Advocatus von Emden * Werner Hilko Janssen: Emden, 1702: der verbannte Advocatus Niklas Houwert kehrt in seine Heimatstadt Emden zurück, um seine Unschuld im vermeintlichen Diebstahlsfall zu beweisen. Bald wird seine Rückkehr allerdings mit einer zeitgleich begonnenen Mordserie in Verbindung gebracht und Niklas entgeht nur knapp dem Scheiterhaufen.

Nachts in meinem Haus * Sabine Thiesler: Nach einem schrecklichen Vorfall in seinem Haus, verlässt Kunstmaler Tom Hals über Kopf sein Zuhause und flieht in ein toskanisches Bergdorf. Bald muss Tom jedoch begreifen, dass er niemandem mehr vertrauen kann.

Der Metzger * Thomas Raab: Möbelrestaurator Willibald Adrian Metzger landet in der Literaturbranche. Der Sohn seines Metzgers will zur Schande des Vaters nämlich nicht in dessen Fußstapfen treten, sondern Schriftsteller werden.

Auf die sanfte Tour * Castle Freeman: Aus einer Villa in Vermont wird ein Safe gestohlen, der der Russenmafia gehört. Sheriff Wing will den Dieb erwischen, bevor ihn die Russen in die Finger kriegen. Was er nun braucht, ist Geduld ...

Morgen Nachmittag ab 15.30 Uhr laden wir alle interessierten Kinder ab 4 Jahre zu einem gemütlichen Vorlesenachmittag ein!

Wir freuen uns auf Euch!

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



MURGTAL-TERMINE



Donnerstag, 16. November

18 Uhr Vernissage zur Ausstellungseröffnung „Blumen und Bäume“ von Maritta Fütterer im Kursana Domizil, Haus Franziskus Gaggenau

Freitag, 17. November

14 bis 19 Uhr Handarbeits- und Adventsbasar im Haus Franziskus, Gaggenau
15.30 Uhr Vorlesenachmittag in der Bücherei Gernsbach

Samstag, 18. November

14 Uhr Kelterfest mit Herbstbasar des Obst- und Gartenbauvereins Lautenbach in der Kelter
20 Uhr Konzert des Musikvereins Hörden mit der Blechblas-Formation „Da Blechauf'n“ in der Flößerhalle

Samstag, 18. und Sonntag, 19. November

Kleintierausstellung in der Merkurhalle Ottenau (Samstag von 14 bis 18 und Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet)

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr Laurentiusmarkt im Pfarrhof der St. Laurentiuskirche Bad Rotenfels

Dienstag, 21. November

19 Uhr Literatur im Gespräch in der Stadtbibliothek Gaggenau in Zusammenarbeit mit der ev. Markusgemeinde

Donnerstag, 23. November

20 Uhr Multivisionsvortrag „Myanmar - Burma, Zauber eines goldenen Landes“ im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau

Irische Weihnacht - A Celtic Winter Night

Das Quintett Céilí widmet sich ganz der keltischen, insbesondere der irischen Musik. Am Samstag, 25. November, gastieren die Musiker um 20 Uhr im Kirchl mit ihrer „A Celtic Winter Night“-Tour. Ob es noch freie Plätze gibt, ist kurzfristig vor dem Konzert zu erfahren.

Die Abende des Winters bescheren die nötige Ruhe, um einen besinnlichen Moment innezuhalten, sich dem Zauber des Kerzenscheines zu öffnen und still zu lauschen ... den Klängen sanfter Melodien, die das Herz wärmen und uns entführen in eine Welt voller Geschichten und Sagen. Zeit für Lieder, die von Freud und Leid, von Liebe, Hoffnung und Glaube erzählen.

Gespielt mit Geige, Cello, Uilleann Pipes, Flöten, Piano, Gitarre und Percussions bringt Céilí Lieder und Instrumentalstücke aus dem keltischen Sprachraum zu uns. Unverkennbar stimmen die Lieder auf die bevorstehende Weih-



Das Ensemble Céilí verspricht einen vorweihnachtlichen Abend mit keltischer Musik. Foto: privat

nachtszeit ein und schaffen Raum, um Seele und Geist der Musik zu überlassen. Eintritt 10 Euro. Die vorliegenden Ticket-Reservierungen signalisieren ein ausverkauftes Haus. Trotzdem kann es

sich lohnen, direkt am Abend sein Glück zu versuchen, denn erfahrungsgemäß werden nicht alle reservierten Karten auch tatsächlich abgeholt. Einlass um 19 Uhr. ■

Kurzzeitige Straßensperrungen

Diese Woche finden zwischen 8 und 16 Uhr entlang der L 76b Holzfällarbeiten statt. Betroffen ist der Streckenabschnitt zwischen Reichental und Kaltenbronn. Dafür muss die Straße mehrmals kurzzeitig gesperrt werden. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt. Die beidseitige Zufahrt befindet sich in einem unübersichtlichen Streckenabschnitt.

ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum bleibt während der Wintermonate von November 2017 bis April 2018 geschlossen.

INFOZENTRUM KALTENBRONN

Vortrag: Der Wolf im Schwarzwald?

Der Wolf - inzwischen auch bei uns angekommen? Mehrere Totfunde und einigen Sichtungen von Wölfen zeigen uns, dass sie unterwegs sind. Was heißt das für uns?

Der Wildbiologe Peter Sürth zeigt in seinem bebilderten Vortrag „Wölfe im Schwarzwald“ am Freitag, 24. November, um 18 Uhr, wie Wölfe leben. Fragestellungen wie „Was haben Wölfe, als Tiere ferner Wälder, mit Siedlungen zu tun?“, „Sind Wölfe tatsächlich scheu?“, „Laufen Wölfe weg wenn sie Menschen begegnen?“ werden aus erster Hand beantwortet. Der Wildbiologe Peter Sürth studiert die Wölfe seit über 20 Jahren. Auch über den Wolf als soziales Rudeltier weiß der Experte zu berichten.

Die Perspektiven zum Wolf im Schwarzwald und das zuweilen pauschale Bild vom Wolf werden anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse und eigener Beobachtungen von Sürth diskutiert. Mit dem Verhalten und der Anpassungsfähigkeit der Wölfe, Braunbären und Luchse in Kulturlandschaften müssen wir rechnen, aber was bedeutet die für ein friedliches



Anschaulich wird Peter Sürth die Perspektiven zum Wolf im Schwarzwald erläutern.

Foto: IZK

Miteinander zwischen Mensch und Tier? Der Vortrag dauert circa zwei Stunden und ist auch für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Kosten 5 Euro pro Person. Anmeldung unter Telefon 655197 oder info@infozentrum-kaltenbronn.de ■

EINE ECHE GEMEINSCHAFT WERDEN!

Pädagogische Freizeit der 5. Klassen der Realschule

Auch in diesem Jahr nahmen die Fünften Klassen der Realschule Gernsbach jeweils drei Tage an einer pädagogischen Freizeit unter Leitung der Klassenlehrer Melanie Hurler, Daniel Fleig (5a) sowie Miriam Libnau und Ulrike Schädle (5b) teil.

In der Jugendherberge Freudenstadt wurden Klassenregeln erarbeitet und erlebnispädagogische Angebote zur Gruppenfindung und vor allem zur Stärkung der Klassengemeinschaft durchgeführt. Gestartet wurde mit einer Stadtrallye durch Freudenstadt, die die Fünftklässler allesamt in Gruppen selbständig und bravourös meisterten.

Überdies standen gesundheitsfördernde und suchtpreventive Elemente auf dem „Stundenplan“ wie etwa der „Seelentank“ nach Christoph Lagemann, den Schulsozialarbeiter Marcel Zeltmann mit den Fünftklässlern erarbeitete. Grundidee des nach dem Linzer Experten für Suchtprevention benannten Modells ist, dass nicht nur Fahrzeuge, sondern auch Menschen gewisse positive „Treibstoffe“ brauchen, um sich wohlfühlen zu können. Diese sollte man kennen und wissen, wo die entsprechenden „Tankstellen“ sind und wie man sich diese erhalten kann. Seit einigen Jahren wird dieses Element der Gesundheitsförderung und primären Suchtprevention als ein Baustein des Sozialcurriculums



Gemeinsam unterwegs: Die Klassen 5a und 5b der Realschule.

Foto: privat

an der Realschule Gernsbach erfolgreich umgesetzt. Des Weiteren unterstützte Erlebnispädagoge Bernd Schneider das Zusammenwachsen der Klassen durch seine gruppenstärkenden Angebote und Vertrauensspiele, die den Schülern aufzeigten, was sie durch Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinschaft schaffen können. Eine Hausolympiade, Malen und Basteln zur Verschönerung des Klassenzimmers, Gesellschaftsspiele und Gute-Nacht-Geschichten rundeten die Freizeit ab. Am Ende stand fest: „Wir werden Klasse!“ ■

VON-DRAIS-SCHULE GERNSBACH

Schulanmeldung der Erstklässler für das kommende Schuljahr 2018/19

Das Schulgesetz sieht vor, dass alle Kinder, die bis 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet sind, die Grundschule zu besuchen. Damit werden alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2011 und dem 30. September 2012 geboren sind, im September 2018 schulpflichtig.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass Kinder, die im Zeitraum zwischen 1. Oktober 2018 und 30. Juni 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, von ihren Eltern ebenfalls zur Schule angemeldet werden können und damit den Status eines schulpflichtigen Kindes erhalten.

In diesem Zeitkorridor können die Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Oktober 2012 und dem 30. Juni 2013 geboren sind, die Schulpflicht selbst auslösen. Über die Einschulung entscheidet wie bisher die Schulleitung.

Kinder, die im vergangenen Jahr zurückgestellt wurden, sind ebenfalls anzumelden. Wir bitten die Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern zur Anmeldung:

Montag, 4. Dezember, von 14 bis 17 Uhr: Evangelischer Kindergarten St. Jakob, Waldorfindergarten, sonstige Kindergärten

Dienstag, 5. Dezember, von 14 bis 17 Uhr: Katholischer Kindergarten St. Marien, Kindergarten Fliegenpilz.

Die Anmeldung findet nicht im Gebäude der Grundschule statt, sondern im Gebäude der Gemeinschaftsschule, Von-Drais-Straße 1. ■

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

GERNSBACH

**Fr. 17. Nov. Der "Lions Club" Gernsbach-Murgtal.
Verkauf von Adventskalender für soziale Projekte
im Murgtal und Information über die Clubarbeit.**

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18./Sonntag, 19. November
Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5,
Kuppenheim, Telefon 0176 70530193

Psychologische Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. November

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Freitag, 17. November

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-
Str. 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Samstag, 18. November

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstr. 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Sonntag, 19. November

Igelbach-Apotheke,
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau,
Telefon 07083 524250

Montag, 20. November

Schwarzwald-Vital-Apotheke Gaggenau,
Bismarckstraße 53,
Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,
Forbach, Telefon 07228 2271

Dienstag, 21. November

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Mittwoch, 22. November

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 3,
Gaggenau, Telefon 07225 3760

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 07224 1820**

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.



Altersjubilare

Veröffentlichung von 70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

21. November

Wolfgang Torzewski, Weinbergstr. 37,
75 Jahre

22. November

Jakob Gunnesch, Eisenlohrstraße 21,
85 Jahre

Hannelore Schmeiser, Staufenberg-
Straße 61, 85 Jahre

Franziska Landsgesell, Jakob-Kast-
Straße 1, 80 Jahre

Franz Schmidt, Sandweg 5, 75 Jahre

25. November

Hannelore Jüttner, Hofäckerweg 13,
75 Jahre

*Allen Jubilaren herzlichen
Glückwunsch!*

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, 76593 Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479

Hospizdienst, Telefon 07222 5960576

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 18. /Sonntag, 19. November:

Brunhilde Schmidt, Franziska Marteau,
Dominik Sämann, Heike Bäuerle, Julia
Löbbecke, Sylwia Dortmann, Jenny Feil,
Olga Rejngardt

Alle Angaben ohne Gewähr!

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 16.11. - 22.11.2017 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	Thor: Tag der Entscheidung 2D: Samstag, Sonntag, Mittwoch 15.00 Uhr Täglich 19.45 Uhr Freitag nicht 19.45	Fack ju Göhte 3 2D: Täglich 17.30 Uhr Freitag und Samstag 20.00 Uhr Samstag und Sonntag auch 15.00 Uhr
	Bad Moms 2 2D: Täglich 17.30 20.00 Uhr Samstag nicht 20.00 Uhr	Sondervorstellungen Barbie- Margie der Delfine Mittwoch 15.00 16.15 Uhr
www.kinocenter-germsbach.de		

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote



Foto: ThinkstockPhoto.jpg

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-mail: kjhgersnbach@web.de;
jugendhaus@gersnbach.info facebook:
Jugendhaus Gernsbach.

Neuer Tischkicker: Kicker-Turnier am Freitag, 17. November

Wir haben einen tollen Tischkicker mit LED-Spielfeldbeleuchtung angeschafft! Am Freitag, 17. November, möchten wir ihn zusammen mit euch mit einem Tischkicker-Turnier einweihen. Wir beginnen um 19.30 Uhr. Gespielt wird nach dem K.O.-Turniersystem, das heißt, es kommt jeweils nur der Gewinner bzw. die Gewinnerin einer Partie weiter in die nächste Runde. Apropos Gewinnerin: schön wäre es natürlich, wenn auch einige Mädchen an diesem Turnier teilnehmen würden. Wer bei diesem Turnier mitmachen möchte, sollte bitte spätestens um 19.15 Uhr hier sein, damit wir die ersten Begegnungen dieses Turniers per Losentscheid festlegen und eine Turnierliste erstellen können. Wie meistens bei unseren Turnieren, gibt es für die bestplatzierten Teilnehmer kleine, aber feine Preise zu gewinnen.

Neues Angebot: Selbstverteidigungskurs

Wir möchten euch einen Selbstverteidigungskurs mit einem externen Trainer anbieten. Er soll freitags am frühen Abend stattfinden und ist für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren gedacht. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. Wer mitmachen möchte, trägt sich bitte so bald wie möglich auf der Teilnehmerliste ein, die an der Theke des Jugendhauses ausliegt, damit wir planen können, ob wir eine oder mehrere Gruppen anbieten. Dann können wir die genaue Uhrzeit(en) des Kurses festlegen. PS:

Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren findet immer montags von 15.30 Uhr bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen basteln, malen und spielen, z.B. Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit ungestört und ohne Jungs über Mädeldsthemen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche,

die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Dart oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des Offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 16.30 Uhr bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du z.B. in der Schule Schwierigkeiten hast oder wenn du nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gersnbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Amtliche Bekanntmachungen
Nr. 46/2017, 16. November**

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 20. November 2017, um 18 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Leitlinien der Zusammenarbeit im Gemeinderat
4. Waldorfkindergarten - Anpassung der Eingruppierung
5. Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Rechte Murgseite 15. Änderung“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 3469, 3468, 3466/1 und 8724, Gemarkung Gernsbach - Abschluss eines städtebaulichen Vertrages nach § 11 BauGB
6. Aufstellung des Bebauungsplans der Innenentwicklung „Rechte Murgseite 15. Änderung“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 3469, 3468, 3466/1 und 8724, Gemarkung Gernsbach sowie Erlass von örtlichen Bauvorschriften für den Bebauungsplan der Innenentwicklung „Rechte Murgseite, 15. Änderung“ - Billigung des Entwurfs für die Offenlage
7. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals der Stadt Gernsbach
8. Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Stadt Gernsbach vom 23. Oktober 2000 in der Fassung vom 24. Juli 2017
9. Ausbau des Birkenwegs - Baubeschluss
10. Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach - Vergabe von Sanierungsarbeiten des Fachraumes Physik
11. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Erläuterungen zur Tagesordnung finden Sie im Bürgerinfoportal auf der Homepage der Stadt Gernsbach unter <https://session.gernsbach.de/bi/infobi.asp>

**Wasserversorgungsverband
„Vorderes Murgtal“**

Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Auf Grund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und des § 15 der Verbandssatzung in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebsgesetzes stellte die Verbandversammlung das Ergebnis des Jahresabschlusses 2016 am 21. September 2017 wie folgt fest:

1. Bilanzsumme	4.976.356,12 €
1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	4.908.617,32 €
das Umlaufvermögen	67.738,80 €
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	985.424,00 €
die empfangenen Ertragszuschüsse	1.157.600,00 €
die Rückstellungen	5.548,30 €
die Verbindlichkeiten	2.827.783,82 €

2. Jahresgewinn/Jahresverlust	0,00 €
2.1 Summe der Erträge	1.090.130,31 €
2.2 Summe der Aufwendungen	1.090.130,31 €

3. Die Betriebs- und Finanzkostenumlage und die Finanzkosten gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung werden auf	995.250,79 €
--	--------------

(ohne Mehrwertsteuer) festgesetzt, davon für

Gernsbach	717.535,81 €
Gaggenau	46.059,73 €
Kuppenheim	218.192,39 €
Rastatt	13.462,86 €

4. Die Erfolgsrechnung wurde durch eine Erstattung/Nacherhebung der Umlagen ausgeglichen.

5. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses wird gemäß § 95 Abs. 3 GemO öffentlich bekannt gemacht und der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt.

6. Der Jahresabschluss 2016 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.

gez. Dieter Knittel
Verbandsvorsitzender

Tagesordnung

zur öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes Infozentrum Kaltenbronn am Freitag, 1. Dezember 2017, 11.45 Uhr, im Rathaus Enzklösterle, Sitzungssaal:

1. Verabschiedung des Verbandsvorsitzenden Bürgermeister a.D. Dieter Knittel
 2. Neuwahl des Verbandsvorsitzenden
 3. Feststellung des Rechenschaftsberichts 2016
 4. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
 5. Annahme von Spenden
 6. Jahresbericht 2017 - mündlicher Vortrag
 7. Verschiedenes - Bekanntgaben
- gez. Klaus Mack
Stellv. Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung

von Widerspruchsrechten nach dem Bundesmeldegesetz und dem baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz

Zum 1. November 2015 trat das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Sie haben gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, gegen folgende Übermittlungen Widerspruch einzulegen:

(1) Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über

1. Familiennamen,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

(2) Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus

dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erstellen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

(3) Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden **dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr** aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum

31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

(4) Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren

1. Familiennamen,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

(5) Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten **der Mitglieder einer öffent-**

lich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 (3) Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Stadtverwaltung Gernsbach
Bürgerbüro
Igelbachstr. 11
76593 Gernsbach

Fax: 07224 644-77
E-Mail: buergerbuero@gernsbach.de

Antrag auf Sperrvermerke - Übermittlungssperren -

(ein erneuter Antrag ist nicht erforderlich, wenn der Stadtverwaltung Gernsbach ein entsprechender Antrag bereits zu einem früheren Zeitpunkt zugegangen ist.)

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Anschrift: _____

Gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich

- keine Veröffentlichung bei Alters- und Ehejubiläen sowie keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung (Name, Vorname, Anschrift, Alters-/Ehejubiläum),
- keine Urkundeanspruch beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanspruchssperre - § 12 MVO),
- keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen. Zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG): Keine Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen,
- keine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr,
- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift) in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken,
- keine Datenübermittlung an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften, soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden. Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören.

Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

Datum

Unterschrift des Antragsstellers/der Antragstellerin



AUS DEN VEREINEN



CDU-Stadtverbandsvorsitzender Dirk Preis (links) und Landtagsabgeordnete Sylvia Felder (rechts) zusammen mit den CDU-Neumitgliedern Nicole Klumpp und Manuel Daum. Foto: privat

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Politischer Frühschoppen

Der CDU-Stadtverband Gernsbach lädt zum kommunalpolitischen Frühschoppen. Am Sonntag, 26. November, von 11 bis etwa 12 Uhr ist im Nebenzimmer des "Brüderlin" am Stadtbuckel wieder Gelegenheit über allgemeine Themen der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik zu sprechen. Herzliche Einladung an politisch Interessierte.

Neuaufnahmen

CDU-Stadtverbandsvorsitzender Dirk Preis nutzte die Gelegenheit des traditionellen Martinsgansessen für Neuaufnahmen in den Stadtverband. Zwei der vier Neuen, Nicole Klumpp und Manuel Daum, freuten sich über den festlichen Rahmen. Mit über 50 Gästen waren so viele Teilnehmer wie noch nie nach Staufenberg in den "Sternen" gekommen.

SPD - Ortsverein
Gernsbach

Murgtal
SPD

Jahreshauptversammlung

Die Gernsbacher SPD lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet statt am Mittwoch, 22. November, ab 19 Uhr im "Merkurstüble" in Staufenberg. Auf der Tagesordnung stehen an diesem Abend unter anderem Berichte des Ortsvereins und der Gemeinderatsfraktion. Aber auch einen Rückblick auf das

ereignisreiche Wahljahr wird es geben. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme und lebhaftige Diskussionen.

Deutscher Alpenverein
Sektion Baden-Baden/Murgtal

Murgtalwanderung

Die nächste Dienstagswanderung des Deutschen Alpenvereins der Sektion Baden-Baden/Murgtal findet am 21. November statt. Interessierte Wanderer treffen sich um 9.15 Uhr am Bahnhof in Hilpertsau. Die landschaftlich reizvolle Wanderung verläuft dann direkt vom Bahnhof weg über den Kapfweg nach Reichental. Das Gipfelziel ist der Schöllkopf auf 514 hm mit seinem neu erstellten Gipfelkreuz. Der Tourenleiter weist darauf hin, dass aufgrund der frühen Dunkelheit auf dem Rückweg Stirnlampen oder Taschenlampen von Vorteil sind. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke werden ebenfalls empfohlen. Die Gehzeit liegt bei ca. fünf Stunden. Eine Abschlusseinkehr ist ebenfalls geplant. Weitere Informationen und Anmeldungen gehen direkt über die Tourenleiter Klaus Bardoll und Udo Janetzki. Kontakt: Telefon 07225 4555.

Gernsberghexen Gernsbach

Narri - Narro

Zum Auftakt am 11.11. in die neue Fastnachtskampagne starteten wir, die Gernsberghexen, bei den Dichelweiher Holzbohrern in Selbach zu ihrem 22-jäh-

rigen Jubiläum. Wir freuen uns gemeinsam mit unseren zahlreichen Gastläufern auf die Kampagne 2017/2018. Der vollständige Fahrplan für die Kampagne ist auf der Homepage unter www.gernsberghexen.de einzusehen, ebenso erwarten euch dort viele weitere spannende Themen sowie tolle Bilder. Wir sind sowohl über die Homepage als auch per Mail unter gernsberghexen@web.de erreichbar.

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Imkerstammtisch

Der Imkerstammtisch des Bezirksimkervereins Gernsbach findet am Freitag, 17. November, um 18.30 Uhr in der Restauration "Brüderlin" in Gernsbach statt. Bitte bei Veränderung die Völkerzahl beim 1. Vorstand melden. Thema an diesem Abend wird die Winterbehandlung und der Vortrag vom LRA Rastatt sein. Der Imkerstammtisch im Dezember findet am 1. Dezember statt.

Boulefreunde
Gernsbach



Weihnachtsfeier 2017

Am Freitag, 8. Dezember soll die diesjährige Weihnachtsfeier der Boulefreunde Gernsbach im Ristaurante Pizzeria "Michelangelo" in der Haydnstraße stattfinden. Beginn ist um 18.30 Uhr. Es besteht die Möglichkeit sich auf der Kegelbahn sportlich zu betätigen. Der Grabbelsack wird angeboten. Wer teilnehmen will, bringt ein Geschenk im Wert von ca. 5 Euro mit und darf auf ein tolles anderes Geschenk hoffen. Zur besseren Raumplanung wird um Anmeldung beim Vorstand gebeten.

1. Frauen Fußball Club



Erneute Spielabsage

Wie bereits das Spiel gegen Baden-Oos, welches letzten Sonntag hätte stattfinden sollen, wurde auch die Partie unserer Damen gegen Durmersheim abgesagt. Grund für die erneute Absage

sind die schlechten Wetterverhältnisse, die die jeweiligen Plätze unbespielbar machen. Das Nachholspiel gegen Baden-Oos findet am Sonntag, 3. Dezember, um 13 Uhr in Gernsbach statt. Der Ausweichstermin für das Spiel gegen Durmersheim steht noch nicht fest. Das nächste Spiel bestreiten unsere Damen am Sonntag, 19. November, um 15.30 Uhr Zuhause gegen die Mannschaft aus Ötigheim. Nach den Absagen der letzten beiden Spiele, hoffen Mannschaft und Trainer darauf, dass sich das Wetter bis dahin gebessert hat und sie endlich wieder auf dem Platz stehen können! Auch die Begegnungen unserer C- und D-Mädchen gegen Obersasbach und Birschweiler, die heute in Gernsbach hätten stattfinden sollen, wurden wetterbedingt abgesagt. Die B-Mädchen verloren auswärts gegen Vimbuch mit 0:1.

Gospelchor Millenium Voices

Auf dem Wochenmarkt

Der Gospelchor Millenium Voices Gernsbach lädt alle Besucher des Gernsbacher Wochenmarks am Freitag, 24. November herzlich ein, sich beim Verkaufsstand des Chores mit selbstgebackenem Kuchen, Plätzchen, Glühwein, Marmelade und einigen anderen Leckereien zu versorgen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich den Start in den Tag versüßen. Wir freuen uns auf Sie!

Handballspielgemeinschaft Murg

Heimsieg

HSG Murg - TS Ottersweier 2; 35:21 (16:13). Den besseren Start erwischten die Gastgeber (2:0, 2. Min). Doch auch die Gäste fanden kurz darauf ins Spiel (2:2, 5. Min). Bis zum 4:4 (7. Min) konnte sich kein Team absetzen. Doch zwei schnelle Treffer bedeuteten wieder ein kleines Polster für die HSG (6:4, 8. Min). Es folgte die stärkste Phase in Halbzeit eins. Bis zur 16. Minute konnte man sich auf 11:6 absetzen, aber der Vorsprung hielt nicht lange. Bis zur 24. Minute hatten sich die Gäste wieder heran gekämpft (11:10). Mit einer drei-Tore-Führung ging es in die Pause (16:13). Ein 7:2-Lauf bis zur 42. Minute sorgte für die Vorentscheidung (23:15). Die Turnerschaft hatte vor allem offensiv nichts mehr entgegenzusetzen. In der 46. Minute waren es zum ersten Mal 10

Tore Abstand (26:16). Dieser hatte bis zur 54. Minute Bestand (30:20). Zum Schlusspunkt einer, alles in allem, überzeugenden Leistung folgte ein letzter 5:1 Lauf zum 35:21 Endstand. Eine vor allem in der Abwehr starke 2. Halbzeit war der Grundstein für den deutlichen Heimsieg. Durch den Sieg verschafft man sich etwas Luft auf das untere Tabellendrittel und vor allem Selbstvertrauen für die nächsten Aufgaben. Tore für Murg: Gerstner F. 8, Schaal 7/5, Grässel 6, Merkel 4, Felder, Unger je 3, Gerstner M. 2, Albrecht, Baier je 1. Am Samstag, 18. November, spielen unsere 1. Herren gegen die Herren der FDS Freudenstadt/Baiersbronn. Anpfiff ist um 20 Uhr in der David Fahrner Halle (Landhausstraße 4) in Freudenstadt. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Hausfrauenbund Gernsbach



Besuch Kaffeerösterei

Am Donnerstag, 23. November besuchen wir die Eisenwerk Rösterei, in historischer Fabrikulisse in Gaggenau, direkt an der Murg. Nach einer Kaffeeprobe ist ein Abschluss im Glasshouse geplant. Abfahrt: 15 Uhr Bahnhof Gernsbach Anmeldung bei Traute Welle Tel. 1497.

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier ist am Freitag, 8. Dezember, um 17 Uhr in der Sparkasse Eisenlohrstraße. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Kleintierzuchtverein Ottenau

Kleintierausstellung

Am Samstag, 18. und Sonntag, 19. November findet in der herbstlich geschmückten Merkurhalle in Ottenau die Kleintierausstellung vom Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach statt. Über 150 Tiere der Sparten Hühner, Zwerghühner, Kaninchen und Tauben werden sich in ihrer ganzen Schönheit den Preisrichtern präsentieren. Die Preisrichter werden keine leichte Aufgabe haben, um die schönsten Tiere auszuzeichnen. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 Uhr und am Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt. Der Kleintierzuchtverein freut sich auf Ihren

Besuch und wünscht Ihnen schon jetzt einige schöne Stunden beim Besuch der Ausstellung.

Schwarzwaldverein Gernsbach



Weihnachtsessen

Wie 2016 wollen wir uns auch in diesem Jahr am 17. Dezember ab 18 Uhr im Restaurant des Hotels Sternen in Staufenberg zu unserem Weihnachtsessen treffen. Da wir auch diesmal auf gute Beteiligung hoffen, bittet das Restaurant um rechtzeitige Mitteilung der zu reservierenden Plätze. Deshalb bitten wir bis Sonntag, 19. November, um Anmeldung bei Richard Herzig, Telefon 655590, Belinda Kolmann, Telefon 9969739 oder Dagmar Uebel, Telefon 6561789. Bei Bedarf wird der Vorstand einen Auto-Abholdienst organisieren.

Achtung Dienstagswanderer

Unsere Wanderung findet diesmal erst einen Tag später, am Mittwoch, 22. November, statt. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Baden-Baden. Wir wandern mit Wiltrud Schroth etwa 6 km auf dem Oosbachtal-Rundweg. Wer Wanderstöcke hat, sollte diese mitnehmen. Für weitere Nachfragen: Telefon 7510.

Mittwochswanderer

Wir treffen uns am 22. November um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Wir fahren mit dem Bus nach Baden-Baden und wandern mit Jörg Lungwitz vom Leo hinauf zum Panoramaweg. Vorbei an der AOK Klinik, folgen wir diesem bis fast nach Geroldsau. Die Wegstrecke ist ca. 12 km (etwa 400 Hm) lang, die Gehzeit beträgt etwa vier Stunden. Für weitere Nachfragen: Telefon 67031.

Stadtkapelle Gernsbach



Jugendarbeit

Große Freude herrschte bei der Stadtkapelle Gernsbach über die Zusage der BB-Bank, Filiale Kehl, die Jugendarbeit mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro aus den Mitteln des Gewinnsparevereins zu unterstützen. Strahlende Gesichter bei Jugendleiter Manuel Licher, Kassiererin Inge Bender und der 1. Vorsitzenden Martina Mary bei der offiziellen Scheckübergabe durch Filialleiter Carsten



Carsten Clemens, Filialleiter BB-Bank Kehl, bei der Scheckübergabe. Foto: Stadtkapelle Gernsbach

Clemens im Probelokal. Das Geld wird für die dringende Anschaffung neuer Instrumente für die Ausbildung junger Musikerinnen und Musiker verwendet, damit auch weiterhin eine gute und zukunftsorientierte Jugendausbildung gewährleistet werden kann. Der Kontakt nach Kehl entstand auf Initiative des Vorstandsmitglieds Peter Lukas.

Turnverein 1849
Gernsbach e.V.



Abteilung Turnen

Winterabschluss

Die Turnabteilung des TV Gernsbach zieht ihren Winterabschluss dieses Jahr in den November vor. Treffpunkt am Mittwoch, 22. November, um 17 Uhr an der Realschulsportthalle. Das Training läuft dennoch ganz normal bis Jahresende weiter. Euer Trainerteam.

Abteilung Tischtennis

Ergebnisse

Vor den Herbstferien kam es noch zu einigen interessanten Begegnungen. Die Erste tat sich schwer mit dem SV Weitenung. Ungewohnte Doppelschwächen brachten die Mannschaft an den Rand der Niederlage, die mit 9:7 gerade noch verhindert werden konnte. In alter Stärke zeigte sich die Mannschaft beim klaren 9:3 Sieg gegen den alten Rivalen TTC Muggensturm. Ersatzgeschwächt hatte die Zweite in Ötigheim beim 1:9 keine Chance. Danach, erstmals in Vollbesetzung, konnte der Tabellennachbar TTC Rauental klar mit 9:2 besiegt werden. Die rote Laterne ist abgegeben. Ähnlich machte es die Dritte zuhause gegen den TuS Durmersheim. Trotz drei verlorener Eingangsdoppel konnte ein klarer 9:5 Sieg eingefahren werden. Durchwachse-

ne Ergebnisse gibt's im Jugendbereich. In der Jungen Kreisklasse A gewann die 2. Jungenmannschaft mit 6:2 klar gegen den TTC Muggensturm. Fünf Spiele gab es in der Schüler Kreisklasse A. Die erste Schülermannschaft konnte gegen den Lokalrivalen Weisenbach ein Unentschieden erzielen und gewann souverän mit 6:2 gegen den TB Bad Rotenfels. Muggensturm musste gar mit einer 5:0 Niederlage nach Hause fahren. In der gleichen Spielklasse schaffte die 2. einen 6:4 Sieg gegen TTC Muggensturm, TTV Au/Rhein war dann aber 6:1 zu stark. Die Jüngsten mussten sich in der Schüler Kreisklasse B dem TTV Au/Rhein mit 1:6 geschlagen geben. Weitere Informationen, Links zu den Spielklassen, Tabellen und die nächsten Spiele gibt's unter: <http://tischtennis-im-tv-gernsbach.mein-verein.de>

Musikverein
Hilpertsau



Herbstmatinee

Nach dem Erfolg vom vergangenen Jahr bereitet der Hilpertsauer Musikverein für sein Publikum auch in diesem Jahr wieder eine musikalische Herbstmatinee vor.

Die Kapelle des Musikvereins und verschiedene kleine Ensembles aus Musikern des Vereins studieren an Feierabenden und Wochenenden Musikstücke unterschiedlichster Stile und Epochen ein: So bietet ein Flötensensemble Musik des Barock-Komponisten G.P. Telemann, ein Klarinettenensemble spielt jiddische Musik, ein Saxophonensemble gibt Swing, die Blechbläser eine etwas ungewöhnliche Polka, die ganze Kapelle einen Jazz-Walzer, die MVH-Stompers spielen Dixie und dazu noch vieles mehr ... Es gibt viel zu üben und noch mehr Spaß in den wirklich gut besuchten Proben mit dem neuen Dirigenten Michael Wörner. Das Ergebnis der vielen Proben können die Hilpertsauer und alle Gäste bei der bunten Herbstmatinee im Pfarrheim Obertsrot genießen: am Sonntag, 26. November, ab 10 Uhr gibt es dort zunächst Kaffee und Kuchen für ein spätes Frühstück, Sekt und viele Erfrischungen, sowie Herzhaftes zum Vormittag. Das Konzert beginnt dann um 10.30 Uhr. Der Einlass ist frei.

Turnverein
Hilpertsau 1920



Abturnen

Nach der Begrüßung durch Karlheinz Kottler begann der Gerätewettkampf an Boden, Balken, Barren und Sprung. Während dem fast zweistündigen Wettkampf galt den Turnerinnen und Turnern die ganze Aufmerksamkeit und es gab viel Applaus. Danach zeigten sich die Kleinkinder unter der Leitung von Kirsten Asal mit dem Schäfchenlied zur Erwärmung und einem Geschicklichkeitsparcours, bei dem Konzentration und Gleichgewicht gefordert waren. Die drei jugendlichen Tänzerinnen Hanna, Nina und Sarah hatten eine Choreographie auf die Musik „be mine“ von Offenbach umgesetzt. Das Intro erfolgte ohne



Der Musikverein Hilpertsau probt für die Herbstmatinee.

Foto: privat



Stolz präsentieren sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Pokalen und Urkunden.

Foto: TV Hilpertsau

Musik in Tanzsäcken, die Tanzformation wurde vom Thema inspiriert. Das Training leitet Sonja Krieg. Die acht Frauen unter der Regie von Hannelore Weiler begeisterten mit einer Choreographie aus dem aktuellen Stepp-Trainingsprogramm. Karlheinz Kottler, Heinz Weißbecher und die Übungsleiterinnen führten die Siegerehrung durch und teilten die Medaillen und Pokale aus.

Schülerinnen Jahrgang 2010: 1. Platz: Lisa Illig. Schülerinnen Jahrgang 2009: 1. Platz: Fiona Wendelgaß, 2. Platz: Ina Weber, 3. Platz: Paula Koncikova. Schülerinnen Jahrgang 2008: 1. Platz: Caroline Sieb, 2. Platz: Franziska Sieb, 3. Platz: Cara Dresel. Schülerinnen Jahrgang 2005/2006: 1. Platz: Lena Zilio, 2. Platz: Anastasia Pospiech, 3. Platz: Lucy Teifel. Schülerinnen Jahrgang 2003/2004: 1. Platz: Amelie Hartwig, 2. Platz: Nele Günther. Schülerinnen Jahrgang 2000/2001: 1. Platz: Leonie Hartwig, 2. Platz: Jennifer Rheinschmidt. Schüler Jahrgang 2008: 1. Platz: Lukas Teifel. Schüler Jahrgang 2008/2009: 1. Platz: Fabian Mashollaj, 2. Platz: Dominik Cygan. Schüler Jahrgang 2006: 1. Platz: Nicklas Zalewski.

Freiwillige Feuerwehr
Lautenbach



Seniorenweihnachtsfeier

Am Samstag, 25. November, um 14.30 Uhr findet im Bürgerhaus Lautenbach die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier statt. Hierzu laden die FFW Gernsbach, Abt Lautenbach, und die Lautenbacher Vereine alle Seniorinnen und Senioren sehr herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und ein Rahmenprogramm sorgt für vergnügliche und abwechslungsreiche Unterhaltung.

Musikverein
Lautenbach



Gabensammlung

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch dieses Jahr wieder an unserem Adventskonzert eine Tombola als Programmpunkt anbieten. Deshalb führen die Jungmusikerinnen und Jungmusiker mit den Lautenbacher Musikanten am Samstag, 18. November, ab 14 Uhr, eine Gabensammlung in Lautenbach durch. Über Ihre großzügige Spende und Unterstützung, die vor allem der Jugendarbeit zugute kommt, freuen wir uns. Unser musikalischer Leiter, Patrick Pirih, hat wieder ein fulminantes, abwechslungsreiches Programm für das Adventskonzert zusammengestellt, das Sie ebenso begeistern wird wie der Gastauftritt des Chores ‚Salt o vocale‘. Sie können jetzt schon gespannt sein. Das Konzert beginnt am Sonntag, 3. Dezember, um 16 Uhr, Einlass ab 15 Uhr. Karten können Sie im Vorverkauf bei der Gabensammlung für 6 Euro erwerben. Ebenso an den Vorverkaufsstellen Schreibwaren Wegst in Gernsbach und Haarstudio Manuela in Lautenbach. Abendkasse 7 Euro.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Kelterfest mit Herbstbasar

Der OGV-Lautenbach führt auch in diesem Jahr am Samstag, 18. November, ab 14 Uhr ein Kelterfest mit Herbstbasar in der Lautenbacher Kelter, Lautenfelsenstraße 5, durch. Wir feiern mit allen, die froh und dankbar sind, dass es unsere Kelter noch gibt. Wir bieten unter anderem folgende Getränke an: heimischen Apfelsaft, ziemlich frisch bis durchgego-

ren, verschiedene Mostsorten unseres 1. Vorsitzenden, wie den beliebten "Werktags- und Sonntagsmost", Priemeur und Cidre sowie das gute "Luttebacher Sprudel". Zur Stärkung gibt es "Heiße"-Saiten, Rote und Bauernbratwürste. Außerdem gibt es Flammkuchen nach Kelterwarts Art sowie warmen Zwiebelkuchen. Kaffee und Kuchen runden das vielseitige Angebot ab. Der Herbstbasar bietet allerhand Selbstgebasteltes, z.B. Kränze aus Naturmaterialien zur herbstlichen Dekoration von Tisch, Tür und Fenster, ferner Gestecke, Kugeln, kleine und große Papiersterne, selbstgemalte Grußkarten und vieles Schönes und Kreatives mehr. Auch Schwarzwälder Schinken, Kinnbäckle und regionale Wurst in Dosen, nebst eigenem "Schlecksel" aus heimischem Obst und selbstgemachter Blutwurz werden zum Kauf und Mitnehmen angeboten. Künstlerisch angereichert wird das diesjährige Kelterfest durch eine interessante Ausstellung von verschiedenen Skulpturen der in Lautenbach wohnhaften Bildhauer-Künstlerin Annegret Kalvelage. Zu dem Kelterfest mit Herbstbasar sind alle Vereinsmitglieder und Einwohner von Lautenbach sowie Gäste aus der Gesamtstadt und den Nachbargemeinden sehr herzlich eingeladen!

Fußball-Club
Obertsrot



Spitzenreiter zu Gast

Zum letzten Heimspiel der Hinrunde gastiert am Sonntag, 19. November, der FV Ötigheim auf dem Hungerberg. Das Spiel des FCO gegen den Tabellenführer der Kreisliga A, Staffel Nord beginnt um 14.30 Uhr; das Vorspiel der zweiten Mannschaften wird um 12.45 Uhr angepfiffen. Eine Woche später, Sonntag, 26. November, beginnt die Rückrunde - mit einem Heimspiel gegen den FV Sandweiler (12.45 Uhr bzw. 14.30 Uhr Anpfiff).

Reichentaler
Brunnberghexen



Glühweinhock

Am Samstag, 25. November findet unser schon traditioneller Glühweinhock mit kleinem Adventsmarkt auf dem Schulhof in Reichental statt. Hierzu möchten wir euch alle, egal ob von nah oder fern, recht herzlich einladen. Es erwartet euch Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, kühle Getränke und natürlich Glühwein



Die Jungmusiker präsentierten sich beim 7. Herbstfest dem Publikum.

Foto: MV Orgelfels

in verschiedenen Varianten. Ein großes Highlight ist der Nikolaus, der uns wieder mit seinem Besuch eine Freude machen wird. Hierzu möchten wir alle Kinder recht herzlich einladen. Wenn jemand einen Stand machen möchte, dann bitte bei Patrick Wieland melden! Kommt vorbei, verbringt mit uns einen schönen Nachmittag und Abend. Wir freuen uns über euren Besuch und wünschen jetzt schon, eine schöne Adventszeit.

Freiwillige Feuerwehr Reichental



Turbulentes Wochenende

Vom 3. bis 4. November veranstaltete die Jugendgruppe Reichental ihren 24-Stunden-Tag. Zahlreiche Einsatzübungen mussten von den 11 Jugendlichen gemeistert werden. Nach kurzer Ansprache der Jugendgruppenleiter wurden das Feuerwehrhaus, sowie das Nachtlager eingerichtet. Neben einem Verkehrsunfall galt es noch weitere Übungen abzuarbeiten. Dies waren unter anderem die Suche von vermissten Personen, eine Ölspur, sowie mehrere Brandeinsätze. Wie bei einer echten Berufsfeuerwehr, wurden nach dem Dienstbeginn zuerst die Einsatzfahrzeuge auf Funktion geprüft. Der erste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten. Es musste ein echtes Feuer am Bauwagen gelöscht werden. Neben den Einsatzszenarien wurden Spiele gespielt, DVD geschaut und an dem Projekt „Bollerwagen“ gebaut. Zur Stärkung während des 24-Stunden Tages wurde auch selbst in der Küche des Feuerwehrhauses gekocht. Nach dem letzten Einsatz und der Überprüfung der Fahrzeuge, wurde das Feuerwehrhaus aufgeräumt. Pünktlich um 17 Uhr gingen die Jugendlichen und die Betreuer ins verdiente Restwochenende. Die Jugendfeuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr. Die engagierten Mädchen und Jungen im Alter ab 10 Jahren treffen sich immer 2-wöchentlich mittwochs und werden

spielerisch an die Aufgaben herangeführt. Wer Interesse hat, kann gerne Kontakt zur Feuerwehr in Reichental aufnehmen, die Termine hängen aus.

Musikverein »Orgelfels« Reichental



7. Herbstfest

Zur Präsentation seiner Jugendarbeit lud der Musikverein anlässlich des Herbstfestes in die Festhalle ein. Mit Meike Klumpp und Kim Setzer konnten unter anderem Schneemänner gebastelt werden. Zum Mittagstisch, an dem traditionell Wildgulasch angeboten wird - aber auch erstmals selbstgemachte vegetarische Ravioli - unterhielt der Musikverein Hilpertsau die Gäste. Anschließend eröffnete die Gemeinschafts-Jugendkapelle Obertsrot-Hilpertsau-Reichental unter der Leitung von Markus Weißbecher das Nachmittags-Programm, das den Jugendlichen jährlich eine schöne Gelegenheit bietet, ihr Können einem großen Publikum zu präsentieren. David Brasseur führte gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm der Jungmusiker. Die Blockflötenkinder unter der Leitung von Paula Sieb und Marianne Weißbecher eröffneten das Vorspiel. Die Beiträge der Instrumentalschüler Vitus Balensiefen, Silas und Jonas Magfelder, Tizian Gottschalk, Jonas Melcher, Lea, Annika und Julia Knapp, Lola Kern, Vincent Kast, Moritz Balensiefen und Maximilian Merkel folgten. Liana Knapp (Querflöte) und Jakob Sieb (Trompete) waren zuvor bei der Prüfung zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Sinzheim und legten die Prüfung in Bronze ab. Sie spielten eine Auswahl der Stücke, die sie dafür vorbereitet hatten. Ihre Ausbilder Gea Seyfarth und Wolfgang Störtzer waren stolz auf das tolle Ergebnis. Der Musikverein freut sich über die erfolgreiche Arbeit der Ausbilder David Brasseur, Jonathan Friedel, Birgit Gerweck, Joachim Kölmel, Daniela Merz, Andreas Wieland und Gisela Wie-

land. Als besonderes Highlight gab es in diesem Jahr erstmals eine Versteigerung von Bildern, die von Reichentaler Musikern unter der Anleitung von Künstlerin Krystina Lubanski gemalt wurden. Der Erlös dieser Versteigerung kommt der Jugendarbeit zugute. Zum Ausklang des Herbstfestes spielte die Musikkapelle „Orgelfels“ Reichental unter der Leitung von Diana Jourdan.

Scheuerner Fasnachtsclub



Jahreshauptversammlung

Der Scheuerner Fasnachtsclub möchte nochmals alle Mitglieder auf die Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. November, aufmerksam machen. Diese findet ab 18 Uhr im Gasthaus "Jockers" statt. Außerdem gibt es wieder einen Jahresrückblick mit schönen Bildern. Wir freuen uns auf rege Beteiligung.

Sportverein Staufenberg 1923



Derby in Gernsbach

Nach dem Spielausfall letztes Wochenende gegen Obertsrot gastiert der SVS nun zu einem weiteren Derby beim FC Gernsbach. Spielbeginn am Sonntag, 19. November, ist um 14.30 Uhr/12.45 Uhr.

Kinder-Schwimmkurse

Ab Samstag, 13. Januar, bietet der Sportverein Staufenberg Schwimmkurse für Kinder ab vier Jahren unter der Leitung der Schwimmlehrerin Brigitta Hausdorf an. Die Kinder lernen mit Spiel und Spaß sicher schwimmen, springen und tauchen und bekommen bei erfolgreichem Abschluss das Frosch- oder Seepferdchenabzeichen und eine Urkunde. Jeder Kurs umfasst zehn Termine à 45 min und findet im MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3, 76593 Gernsbach statt. 1. Kurs: Wassergewöhnung für 4- bis 5-Jährige, Samstag, 15 bis 15.45 Uhr



MamaWORKOUT-Kurs geht auch im neuen Jahr weiter.

Foto: privat

und Sonntag, 15.30 bis 16.15 Uhr, Ziel: Froschabzeichen evtl. Seepferdchen. 2. Kurs: Schwimmkurs ab 5 Jahre, Samstag, 15.45 bis 16.30 Uhr und Sonntag 16.15 bis 17 Uhr, Ziel: Seepferdchen. Termine: 13./14., 20./21., 27./28. Januar; 3./4., 17./18. Februar. Kosten (inkl. Badeintritt): 120 Euro für SVS-Mitglieder und 130 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen/Infos bei Kathrin Schäfer schaefer.kathrin@arcor.de oder mobil 0179 9020481.

MamaWORKOUT 2018

Schwangerschaft, Entbindung und Mama-Alltag erfordern körperliche

sowie mentale Höchstleistungen, dafür benötigen die Frauen Kraft, Durchhaltevermögen und innere Balance. Das MamaWORKOUT für Mütter mit ihren Babys sorgt für mehr körperliche Energie, mehr Wohlbefinden und innere Balance. Die Babys werden hier mit eingebunden und dadurch auch die Mutter-Kind-Interaktion gefördert. Der Kurs findet 10-mal montags von 9 bis 10 Uhr (außerhalb der Schulferien) in der Staufenberghalle statt und kostet 25 Euro für SVS-Mitglieder und 50 Euro für Nichtmitglieder. Trainerin ist Diana Schmidhuber, eine ausgebildete MamaWORKOUT-Trainerin. Der Beginn

ist am Montag, 8. Januar. Anmeldungen/Infos bei Kathrin Schäfer, mobil 0179/9020481 oder schaefer.kathrin@arcor.de

Treffpunkt
Staufenberg



Mitgliederversammlung

Am Freitag, 17. November, findet um 19 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung des Treffpunkt Staufenberg im Hotel-Gasthof "Sternen" statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Werkladen
Staufenberg



Bastelangebot

Krippenfiguren für Schulkinder: am Freitag, 1. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr. Aus Schafwolle, Filz, Perlen und Garn entstehen Maria, Josef, Engel, Hirten Könige etc. für die Krippe. Die Figuren sind circa 15 cm hoch. Auskunft und Anmeldung bei Gabi Braun, Telefonnummer 1782. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Mittwoch, 22. November

18 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der katholischen Kirche Weisenbach, Thema: An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen, Pfarrerin M. Eger, Pfarrer T. Holler

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

Freitag, 17. November

17 Uhr Hauskreis Telefon 07225 2125

Sonntag, 19. November

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270



Montag, 20. November

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungstänze
Telefon 07225 79966

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Samstag, 18. November

10 bis 16 Uhr Probe Krippenspiel, Paulus-Saal, J. Bender

Sonntag, 19. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Musikverein, Pauluskirche, Pfarrer Scholz

Dienstag, 21. November

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 22. November

9 Uhr Fit im Alltag, Paulus-Saal, B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Buß- und Bettag, Pauluskirche, Pfarrer Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6, Tel. 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Freitag, 17. November

18 Uhr Bezirkssynode in Baden-Baden

Sonntag, 19. November

10 Uhr Gottesdienst, Zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Prädikant Michael Schneider parallel Kindergottesdienst

Dienstag, 21. November

16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Murgtalwohntstift, Pfarrer Ulrich Eger

Mittwoch, 22. November

Buß- u. Bettag

19 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger, parallel Kindergottesdienst

Donnerstag, 23. November

9.30 Uhr Krabbelgruppe
14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff
"Gemeinsam, nicht einsam", Musik-
schüler von Roswitha Friedel spielen für
Senioren
15.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst
im ASB, Pfarrer Ulrich Eger

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstr. 55, Tel. 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Familien-Musical:

„Das lebendige Buch“

Samstag, 18. November, um 16.30
Uhr, im Bernhardusheim in Obertsrot,
Bernhardusstraße 3, mit dem Jugend-
chor der kath. Pfarrgemeinde St. Cäcilia
in Östringen. Der Eintritt ist frei. Weitere
Infos siehe Pfarrblatt oder Homepage
www.kath-gernsbach.de

Nachtreffen

der Apulienfahrt mit Pfr. Keller

Freitag, 24. November, um 19 Uhr im
Marienhaus in Gernsbach, Kornhaus-
straße 28.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 18. November

17.45 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe als
Perugottesdienst

Sonntag, 19. November

10 Uhr Kinderkirche im Marienhaus
Kornhausstraße 28

Dienstag, 21. November

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Vortragsabend

„Wie im Himmel...“ mit Pfarrer Rösch

Am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr
im Marienhaus, Kornhausstraße 28. Der
katholische Frauenbund lädt zu diesem

Abend ein mit dem Thema: 'Wie im
Himmel ...' Das Vater unser als Mitte der
Bergpredigt. Alle Interessierte, Damen
und Herren, sind herzlich willkommen.

Projektchor

Sonntag, 19. November, um 8.45 Uhr
Abfahrt zur Spitalkirche Baden-Baden
am Parkplatz beim Amtsgericht.
18.30 Uhr Chorprobe im Marienhaus

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 19. November

8.45 Uhr heilige Messe
mit dem Musikverein Lautenbach

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Samstag, 18. November

16.30 Uhr Familienmusical - das lebendi-
ge Buch im Bernhardusheim

Sonntag, 19. November

10.30 Uhr heilige Messe mit den
Erstkommunikanten und mit dem
Jugendchor Östringen; anschließend
Gedenkfeier zum Volkstrauertag mit
dem Musikverein Obertsrot

Montag, 20. November

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta
18.30 Uhr heilige Messe

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Samstag, 18. November

15 Uhr heilige Messe zur Goldenen
Hochzeit von Ursula und Josef Merkel

Sonntag, 19. November

10 Uhr heilige Messe mit dem Ge-
sangverein Reichental, anschließend
Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Donnerstag, 23. November

18.30 Uhr heilige Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 19. November

10 Uhr Gottesdienst in Gaggenau,
Grittweg 10

Dienstag, 21. November

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 22. November

20 Uhr Gottesdienst zum Buß- und
Bettag

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 16. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.10 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 19. November

10 Uhr öffentlicher Vortrag
10.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 19. November

10 Uhr Gottesdienst,
Prädikantin I. Karius

Montag, 20. November

20 Uhr Probe des Lobpreischores in
Forbach

Dienstag, 21. November

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt´s
besser“.
Gemeinsames Mittagessen im katholi-
schen Gemeindezentrum Weisenbach,
Anmeldungen unter Telefon 07228
2344, Pfarrerin M. Eger oder Telefon
1434, Marlies Fritz.
17 Uhr Krippenspielprobe in Forbach

Sonntag, 26. November

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin M. Eger
11.15 Uhr Familiengottesdienst
14 Uhr Seniorennachmittag Festhalle
Weisenbach ■



Foto: Hemera Thinkstock-sw.jpg